

Informationen zur Unterstützten Beschäftigung

Die Unterstützte Beschäftigung ist eine

Individuelle betriebliche Qualifizierung.

Die Abkürzung dafür ist: **InbeQ.**

Eine Qualifizierung hilft Ihnen dabei,
eine bestimmte berufliche Aufgabe erfüllen zu können.

Individuell heißt,

die Qualifizierung wird an die einzelne Person angepasst.

InbeQ ist im Auftrag der Agentur für Arbeit.

InbeQ wird von der 1a Zugang durchgeführt.

InbeQ hilft Ihnen dabei,

sich beruflich zu qualifizieren.

Und Sie werden persönlich gefördert.

Qualifizierung und Förderung erfolgen:

- in Betrieben
- bei der 1a Zugang
- und bei Partnern, mit denen die 1a Zugang zusammenarbeitet.

Für welche Personen ist InbeQ gedacht?

InbeQ ist für Menschen mit Behinderung,

die besonders unterstützt werden müssen.

Was ist das Ziel?

Das Ziel ist,

für Menschen mit Behinderung eine Arbeit zu finden.

Die Arbeit ist auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Es wird geschaut, was Sie alles können.

Und Sie werden persönlich gefördert und unterstützt.

Was sind die Inhalte?

- qualifizieren direkt am Arbeitsplatz
- vorbereiten auf verschiedene Tätigkeiten
- weiterentwickeln der Persönlichkeit

Das Praktikum

An 4 Tagen in der Woche

arbeiten Sie im Praktikums-Betrieb.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den
Arbeitszeiten im Praktikums-Betrieb.

Oder die Arbeitszeit wird vereinbart.

Was machen Sie an den Projekt-Tagen?

Einmal in der Woche findet ein Projekt-Tag statt.

Am Projekt-Tag wird Ihr Können gefördert.

Und es geht um Themen,

die mit dem Arbeitsplatz zusammenhängen.

Besprochen werden die Erfahrungen
aus dem Praktikum.

Und es wird ermittelt, wo noch Schulungs-Bedarf besteht.

Die Termine erhalten Sie von Ihrem Job-Coach.

Ein Job-Coach ist eine Person,

die Ihnen hilft,

sich auf einen Arbeitsplatz vorzubereiten.

Der Job-Coach begleitet Sie beim Praktikum.

Wichtige Informationen zu Versicherungen

Sie sind über die Agentur für Arbeit
zur Sozial-Versicherung angemeldet.

Auch die Beiträge zur Sozial-Versicherung
übernimmt die Agentur für Arbeit.

Haftpflicht-Versicherung

Es wird empfohlen,
eine private Haftpflicht-Versicherung abzuschließen.

Wer bezahlt das Ausbildungs-Geld?

Sie bekommen Ausbildungs-Geld.

Oder Übergangs-Geld.

Das Geld bekommen Sie
von der Agentur für Arbeit.

Wer bezahlt die Fahrtkosten?

Fahrtkosten werden von der Agentur für Arbeit bezahlt.

Diese müssen vorher beantragt werden.

Fahrtkosten gelten für Fahrten:

- von Ihrer Wohnung zum Maßnahmenort
- oder zum Praktikums-Betrieb

Geld für Essen und Trinken

Sie bekommen 3,80 Euro an jedem Arbeitstag.

Geld für Essen und Trinken bekommen Sie nur,
wenn Sie anwesend sind.

Das Geld bekommen Sie im Voraus bezahlt.

Wie viel Urlaub erhalten Sie?

Sie erhalten 2,5 Tage Urlaub im Monat.

Mit einem Schwerbehinderten-Ausweis
haben Sie 5 Tage mehr Urlaub im Jahr.

Der Urlaub muss mit dem Praktikums-Betrieb
abgestimmt werden.

Und mit der 1a Zugang.

Was müssen Sie tun, wenn Sie krank sind?

Wenn Sie krank sind

oder aus anderen Gründen nicht arbeiten können:

- informieren Sie Ihren Job-Coach
- und den Praktikums-Betrieb

Sie müssen sich **sofort** krank melden.

Ab dem **1. Krankheitstag** ist eine
Krankmeldung vom Arzt erforderlich.

Die Krankmeldung bekommt der Job-Coach.

Was macht der Job-Coach?

Der Job-Coach berät den Praktikums-Betrieb
und die Praktikantin oder den Praktikanten.

Zum Beispiel darüber:

- Welche Auswirkung die Behinderung hat.
- Oder welche Tätigkeiten zu der Praktikantin
oder dem Praktikanten passen.

Der Job-Coach kann bei der Einarbeitung im Betrieb unterstützen.

Das muss vorher abgesprochen werden.

Maßnahme-Träger ist:

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Robert-Bosch-Str. 15, 71116 Gärtringen

**Durchführungs-Standort der GWW – Gemeinnützige Werkstätten und
Wohnstätten GmbH**

Talstraße 12 + 13, 72202 Nagold

Job-Coach

Herr Baun

Telefon: 0174 - 3365285

E-Mail: M.Baun@1a-zugang.de

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Telefon: 0800 – 45 55 500

E-Mail: nagold-pforzheim.161-reha@arbeitsagentur.de



Leicht Lesen